



wild bunch

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2022

HIGHLIGHTS

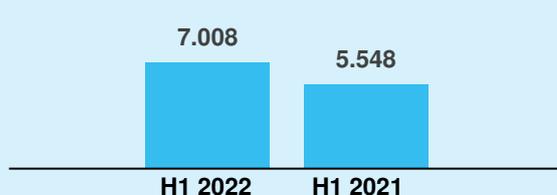
UMSATZ

in T€



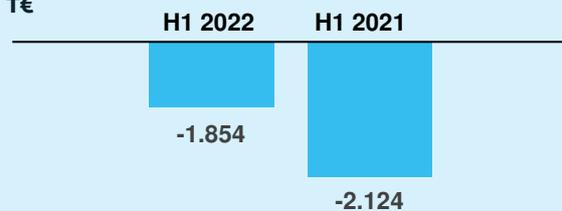
BRUTTOERGEBNIS

in T€



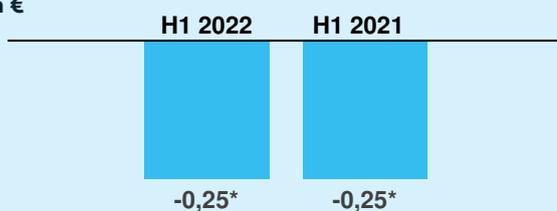
OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT)

in T€



ERGEBNIS JE AKTIE

in €



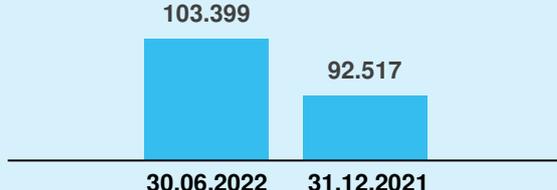
OPERATIVER CASHFLOW

in T€



NETTOVERSCHULDUNG

in T€



*basierend auf Stück 23.942.695 in H1 2022 und H1 2021 durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien

- H1-Zahlen 2022 durch Coronapandemie und neue politische Unsicherheit beeinflusst
- Konzernumsatz steigt um 13,7 % auf € 24.299 Tausend.
- Konzern EBIT erreicht € -1.854 Tausend.
- Nettoverschuldung auf € 103.399 Tausend erhöht
(Nettoverschuldung entspricht Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel ohne Leasingverbindlichkeiten aus IFRS 16)

INHALT

1. Konzernzwischenlagebericht

Grundlagen des Konzerns,
Konzernstrategie und -steuerung

Wesentliche operative Ereignisse
im ersten Halbjahr 2022

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Konzerns

Prognosebericht

Chancen- und Risikobericht

2. Konzernhalbjahresabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Verkürzte Konzernbilanz – Aktiva

Verkürzte Konzernbilanz – Passiva

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

3. Versicherung des gesetzlichen Vertreters

EINFÜHRUNG

Die Wild Bunch AG („Wild Bunch“ oder die „Gruppe“) ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin, Deutschland.

Die Gruppe ist ein unabhängiges, europäisches Film- und TV-Serien-Verleih- und Produktionsunternehmen, das sich aktiv im Bereich Contentwerb, Film- und TV-Serien-Finanzierung, Koproduktion, Film- und TV-Serien-Verleih sowie Weltvertrieb betätigt und derzeit eine Filmbibliothek mit rund 2.500 Filmtiteln verwaltet. Der geographische Fokus der Geschäftstätigkeiten liegt auf den Ländern Frankreich, Deutschland/Österreich, Italien und Spanien. Wild Bunch ist damit die einzige Independent-Gruppe, die mit ihren Gesellschaften und Marken gleichzeitig in der Film- und TV-Serienproduktion und deren Vertrieb in diesen Ländern präsent ist und somit über ein europaweites Netzwerk verfügt. Zusätzlich bedient die Gruppe mit seinen internationalen Vertriebslabels sowie im Direktvertrieb auch weltweit den Unterhaltungsmarkt.

Der Halbjahresfinanzbericht 2022 der Wild Bunch AG erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach § 115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung des gesetzlichen Vertreters.

Der Konzernhalbjahresabschluss 2022 ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden.

Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten sowie Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen und ist unter www.wildbunch.eu/de/investor-relations/publikationen/ in der Rubrik Finanzberichte veröffentlicht.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1.1 GRUNDLAGEN DES KONZERNS, KONZERNSTRATEGIE UND -STEUERUNG

Änderungen in der Konzernstruktur haben sich im ersten Halbjahr 2022 nicht ergeben. Betreffend der Konzernstrategie und -steuerung verweisen wir auf die Erläuterungen im zusammengefassten Konzernlage- und Lagebericht 2021 in der Fassung des am 29. April 2022 veröffentlichten Geschäftsberichts 2021.

1.2 WESENTLICHE OPERATIVE EREIGNISSE IM ERSTEN HALBJAHR 2022

In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2022 agierte die Wild Bunch Gruppe in einem sehr herausfordernden Entertainment- & Media-Markt, der massiv durch die anhaltende Coronapandemie und die Ende Februar 2022 begonnenen militärischen Kriegshandlungen Russlands in der Ukraine beeinflusst wurde und weiterhin wird. Die Energiepreise, die bereits im Laufe des Jahres 2021 stark angestiegen waren, stiegen weiter enorm an. Zusätzlich verstärkte die aufgrund des Klimawandels ausgedehnte Dürreperiode in Europa Entwicklungen, wie die Wasserknappheit in der Landwirtschaft oder in der Stromerzeugung bis hin zu gravierenden Ernteausfällen. Ergebnis sind hohe inflationäre Tendenzen in allen Bereichen der Unternehmen und privaten Haushalten. Vor diesem Hintergrund wird es zu Veränderungen im Lebensstil der Menschen weltweit kommen, die auch auf die Ausgaben für den privaten Konsum in der Zukunft Auswirkungen haben werden.

Kinoverleih

Die Auswertungsstufe Kino leidet immer noch unter den Folgen der Coronapandemie. Die Besucherzahlen sind weiterhin noch nicht wieder auf Vor-Corona-Niveau. Fördergelder und Überbrückungshilfen waren in den letzten zwei Jahren wertvolle Unterstützungsmaßnahmen, konnten die anhaltenden Umsatzverluste nicht kompensieren. Hinzu kommt auch aufgrund von fehlender Finanzmittel ein Investitionsstau zum Beispiel in neue Projektionstechnik, um die Attraktivität des Mediums Kino aufrechtzuhalten. Während Blockbuster mit sehr guten Einspielergebnissen aufwarten konnten, verzeichnete das Arthouse-Kino einen geringeren Zuspruch und somit keine Aufholeffekte. Wild Bunch arbeitete und arbeitet somit weiterhin an der Optimierung seiner Kinostartstrategie bzw. an der Suche nach Alternativen, wie Direktverkäufen an elektronische Plattformen.

Weltvertrieb

Im Gegensatz zum Vorjahreshalbjahr wurden in 2022 wichtige internationale Filmmärkte und -festivals, wie zum Beispiel die Berlinale oder die Internationalen Filmfestspiele von Cannes physisch durchgeführt. Trotzdem kam es weiterhin auch zu der ein oder anderen Absage oder Verschiebung dieser für die Wild Bunch Gruppe wichtigen Events, auf denen der Verkauf und Erwerb von Filmen

im Weltvertrieb maßgeblich stattfindet. Selbst wenn die Betreiber digitale Märkte organisiert haben, sind solche Initiativen weniger effizient.

Elektronischer Vertrieb, Home Entertainment und TV-Lizenzen

Insgesamt blieben im ersten Halbjahr 2022 der elektronische Vertrieb und das traditionelle Fernsehen zwei starke Segmente unserer operativen Aktivitäten. Trotz des Wachstumsrückgangs bei den großen Streaming-Anbietern nach dem enormen Schub durch die Coronapandemie konnte die Gruppe in diesem Marktsegment Electronic Distribution weiter profitieren. Der OTT-Markt ist durch eine Sättigung bei den Neuabonnements aufgrund neuer Anbieter und anderer Konsumalternativen gekennzeichnet. Die Kostenkontrolle bei der Kundengewinnung und der Produktion von Inhalten steht nun im Mittelpunkt der Anbieter. Daher begegnet die Gruppe dem Markt mit der laufenden Auswertung ihrer umfangreichen Filmbibliothek und mit innovativen Konzepten. Der erfolgreiche Start von drei AVOD-Kanälen (Advertising Video-on-Demand - werbeunterstütztes Streaming) in Frankreich unter dem Namen WILD SIDE TV bestätigt unsere Strategie. Wild Bunch wird auch in Zukunft innovative Ansätze entwickeln, um die Inhalte seiner Filmbibliothek einem möglichst breiten Publikum zugänglich zu machen. Dazu gehören auch erfolgreiche "Direct to"-Veröffentlichungen, die weiterhin im Fokus der Unternehmensstrategie stehen.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Werbeeinnahmen im Jahr 2021 und im ersten Halbjahr 2022 im PayTV- und FreeTV-Markt bleibt die Nachfrage nach Inhalten dieser Kundengruppe hoch und stabil. Neben den Verkäufen in der ersten Verwertungsstufe trugen hier auch zahlreiche Verwertungen aus der Filmbibliothek der Gruppe positiv zu den Erlösen bei. Der Bedarf der Sender an fertigen Inhalten ist ungebrochen.

FilmoTV

FILMO, die VOD/SVOD-Plattform der Wild Bunch Gruppe in Frankreich, entwickelte sich in der ersten Jahreshälfte weiterhin dynamisch und profitierte von den kommerziellen Entwicklungen, welche im Jahr 2021 umgesetzt wurden, darunter die Integration in die SFR-Kinobouquets, die Einführung der Free OTT-Box Pop auf der Videoplattform und die Einführung der Streaming-Plattform Molotov. Neue Errungenschaften wurden auch im Bereich des Transaktionsvertriebs erzielt, da das EST-Angebot im ersten Halbjahr auf die ISP-Boxen Free und SFR ausgeweitet wurde. Darüber hinaus hat der Dienst sein neues Label „FILMO exclusivities“ eingeführt, das Filme enthält, die erstmals exklusiv auf FILMO in unseren Territorien zu sehen sind (mindestens eine exklusive Veröffentlichung pro Monat).

Produktions- und Koproduktionsaktivitäten

Trotz erheblicher Beeinträchtigungen in den Produktions- und Koproduktionsaktivitäten in den vergangenen Jahren durch die Coronapandemie bleiben diese Aktivitäten eine weiterhin wichtige strategische Entscheidung für die Zukunft der Wild Bunch Gruppe. Neben den Kernmärkten strebt die Gesellschaft auch in den USA und im Vereinigten Königreich an, diese auszubauen. Wild Bunch hat in Frankreich bereits 8 Filme in Entwicklung, Koproduktion oder Produktion. Darüber hinaus verstärkt Wild Bunch TV weiter die Produktion von TV-Serien in Frankreich. Wild Bunch TV hat heute einen Katalog von ca. 30 Serien oder Dokumentationen für den internationalen Vertrieb und

produziert oder entwickelt aktuell 9 Serien. 8 Serien und/oder Filme hat BIM Produktionen derzeit in der Entwicklung, wie der Film ERA ORA und die PINK PACK-Serie. Mit vier Projekten in der Entwicklung ist Vértigo in Spanien aktiv. In Deutschland befinden sich acht Projekte in Produktion, darunter die TV-Eventproduktion RIESENDING und die koproduzierten Kinofilme STICH HEAD, DIE MUCKLAS und 15 JAHRE, die nunmehr ab Ende 2022 ausgewertet werden. Für den Herbst 2022 ist der Drehstart von einer weiteren TV-Auftragsproduktionen und einer Kinoproduktion geplant. Weitere zwölf Projekte befinden sich nunmehr in den unterschiedlichen Stadien der Stoffentwicklung und Vorbereitung.

Die Gruppe verfolgt weiterhin die Strategie, ihre Produktionsaktivitäten in den USA und im Vereinigten Königreich durch strategische Partnerschaften oder Akquisitionen auszubauen. Bis zum Berichtszeitpunkt konnte trotz erster Aktivitäten noch kein Abschluss erzielt werden, da Voraussetzung für die Expansion der Gruppe in weitere Territorien zunächst der Abschluss einer globalen Rahmenfinanzierung mit dem Wild Bunch-Gesellschafter Voltaire Finance B.V. gewesen ist.

1.3 ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE DES KONZERNS

GESAMTAUSSAGE

Die Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2022 war immer noch von den Auswirkungen der Coronapandemie und zusätzlich von der politischen Unsicherheit durch die militärischen Auseinandersetzungen Russlands in der Ukraine, die im Februar begannen, beeinflusst. Trotzdem stiegen die Umsätze im ersten Halbjahr 2022 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 wie erwartet deutlich an. Infolgedessen entwickelte sich das Betriebsergebnis (EBIT) trotz höherer Verwaltungskosten besser als im ersten Halbjahr 2021, blieb aber negativ. Im Rahmen ihrer Strategie, ihre Produktionsaktivitäten in den USA und im Vereinigten Königreich durch strategische Partnerschaften oder Akquisitionen auszubauen, hat die Gruppe im ersten Halbjahr 2022 mit entsprechenden Aktivitäten begonnen. Der weitere Fortschritt und der Abschluss strategischer Unternehmensprojekte hängen jedoch vom Zufluss dafür erforderlichen Gesellschaftermitteln ab.

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Die Umsatzerlöse der Wild Bunch Gruppe stiegen im ersten Halbjahr 2022 um 13,7 % auf T€ 24.299 (6M 2021: T€ 21.375). Der Anstieg der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist hauptsächlich auf die Wiederbelebung der Kinotätigkeit aufgrund der Wiedereröffnung von Kinos zurückzuführen. Das Bruttoergebnis betrug T€ 7.008 (6M 2021: T€ 5.548) und das operative Ergebnis (EBIT) lag mit T€ -1.854 über dem Wert der Vergleichsperiode (6M 2021: T€ -2.124) aber immer noch im negativen Bereich. Das Konzernergebnis in den ersten sechs Monaten 2022 lag bei T€ -5.964 nach T€ -5.817 im Vorjahreszeitraum. Dies entspricht in etwa den Erwartungen des Vorstands.

Im Einzelnen ist des Weiteren auf folgende Entwicklungen hinzuweisen:

Im ersten Halbjahr 2022 erwirtschaftete der Wild Bunch-Konzern Betriebserträge von T€ 25.495 (6M 2021: T€ 22.384). Die Betriebserträge, d.h. die Umsatzerlöse sowie die sonstigen filmbezogenen Erlöse, stiegen um 13,9 %. Auf das Segment Internationaler Vertrieb und Verleih sowie Filmproduktion entfiel ein Umsatz von T€ 22.035 (6M 2021: T€ 18.995), das Segment Sonstige erzielte in den ersten sechs Monaten 2022 Umsatzerlöse von T€ 2.264 (6M 2021: T€ 2.380).

Im Wesentlichen aus Filmfördermitteln erzielte der Konzern in den ersten sechs Monaten 2022 sonstige filmbezogene Erlöse von T€ 1.196 (6M 2021: T€ 1.009).

Die Herstellungskosten waren im ersten Halbjahr 2022 auswertungsbedingt um 9,8 % höher und betragen T€ 18.488 (6M 2021: T€ 16.836). Die Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich auf T€ 8.984 (6M 2021: T€ 8.006).

Das Finanzergebnis lag mit T€ -4.116 unter dem Vorjahreswert von T€ -3.582. Das Finanzergebnis war aufgrund höherer Zinsaufwendungen um rund 14,9 % niedriger als im Vorjahr.

Der Ergebnisanteil Anteilseigner stieg um T€ 56 auf T€ -5.948 (6M 2021: T€ -6.003) und lag damit weitgehend im Rahmen der Erwartungen des Vorstands. Das Ergebnis je Aktie betrug wie im Vorjahr € -0,25 (6M 2021: € -0,25).

VERMÖGENSLAGE DES KONZERNES

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2022 betrug T€ 197.914 und lag damit um 0,5 % unter dem Wert zum 31. Dezember 2021 mit T€ 198.864.

Die langfristigen Vermögenswerte stiegen um T€ 7.547 auf T€ 127.784 (31.12.2021: T€ 120.237), wovon T€ 52.306 auf immaterielle Vermögenswerte entfielen. Die immateriellen Vermögenswerte enthalten im Wesentlichen das Filmvermögen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte verminderten sich um T€ 8.497 auf T€ 70.130 (31.12.2021: T€ 78.627), im Wesentlichen aufgrund des Rückgangs der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte. Der Bestand an liquiden Mitteln war mit T€ 23.306 rund T€ 3.285 niedriger als im Vorjahr (31.12.2021: T€ 26.591) im Wesentlichen aufgrund von Investitionen in neues Filmvermögen. Der Bestand an liquiden Mitteln enthält € 8,8 Mio., die als Sicherheit für den Kredit der Commerzbank AG verpfändet sind. Über diesen Betrag kann die Gesellschaft nicht frei verfügen. Dieser Betrag wurde der Gesellschaft von der Voltaire Finance B.V. im Geschäftsjahr 2020 als kurzfristiges Darlehen zur Verfügung gestellt.

Die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2022 beträgt 5,1 % nach 8,1 % zum 31. Dezember 2021. Die Verminderung der Eigenkapitalquote resultiert im Wesentlichen aus dem Verlust im ersten Halbjahr 2022.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betragen zum 30. Juni 2022 T€ 75.408 (31.12.2021: T€ 74.292) und beinhalten im Wesentlichen die langfristigen Finanzverbindlichkeiten aus den Darlehen der Voltaire Finance B.V. in Höhe von nominal € 85,3 Mio. (31.12.2021: nominal € 85,3 Mio.). Am 25. April 2022 hat die Wild Bunch AG und die Wild Bunch S.A. mit Voltaire und Tennor die erneute Stundung jeglicher Zahlungsverpflichtungen und jeglicher Zahlungen von aufgelaufenen und ausstehenden sowie weiter entstehenden Zinsen aus den zuvor genannten Kreditvereinbarungen bis zum 31. Dezember 2023 vereinbart sowie die darin vereinbarten Financial Covenants bis zum 1. Januar 2024 ausgesetzt.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten betragen insgesamt T€ 112.370 (31.12.2021: T€ 108.471). Dabei haben sich die Bankverbindlichkeiten insgesamt um T€ 2.503 erhöht.

FINANZLAGE DES KONZERNES

Im ersten Halbjahr 2022 erwirtschaftete der Wild Bunch-Konzern einen operativen Cashflow von T€ 6.235 (6M 2021: T€ 1.369). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Erholung der Geschäftstätigkeit in der ersten Jahreshälfte. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2022 auf T€ -12.982 (6M 2021: T€ -9.619). Hierbei investierte das Unternehmen hauptsächlich in Filmverwertungsrechte, die vor allem in den kommenden Jahren über die einzelnen Wertschöpfungsketten verwertet werden. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit weist einem Mittelzufluss in Höhe von T€ 3.428 auf (6M 2021: Mittelzufluss T€ 395).

Insgesamt betrug die Nettoverschuldung des Konzerns (Finanzverbindlichkeiten abzüglich liquide Mittel ohne Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16) zum 30. Juni 2022 T€ 103.399 (31.12.2021: T€ 92.517).

1.4 PROGNOSEBERICHT

Die anhaltenden Auswirkungen der Coronapandemie auf den Entertainment- und Media-Markt und die dadurch erzwungenen strukturellen Veränderungen sowie die geopolitischen Ereignisse zu Beginn des Jahres 2022 erschweren die Abgabe einer Prognose erheblich.

Dies zeigt sich auch daran, dass sich die Annahmen der Gruppe über den weiteren Verlauf der Coronapandemie als zu optimistisch erwiesen haben. Bei allen zu treffenden Prognosen ist weiterhin äußerste Vorsicht geboten.

Der Vorstand geht derzeit davon aus, dass sich die Situation der Kinos und der internationalen Absatzmärkte bis zum Ende des Geschäftsjahres 2022 nur geringfügig verbessern wird, da die große Zahl der Filme, die während der Coronapandemie nicht ausgewertet wurden, heute einen "Stau" und Wettbewerb, insbesondere zu Blockbustern, erzeugt. Der Vorstand ist optimistisch, was die Ausweitung der Produktionsaktivitäten in den einzelnen Kernmärkten, in den USA und im Vereinigten Königreich betrifft, um in den kommenden Jahren neue Filminhalte für den Vertrieb zu schaffen, was durch unser erfahrenes, neues Managementteam ermöglicht wird.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Abgabe einer Prognose zu diesem Zeitpunkt dennoch sehr unsicher ist. Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz, der deutlich über dem des Jahres 2021 liegen wird. Das Betriebsergebnis EBIT wird voraussichtlich in einer Spanne von ca. T€ -14.000 bis T€ -16.000 liegen, beeinflusst durch die erheblichen Kosten, die im Jahr 2022 für die Umsetzung der Entwicklungsstrategie im Vereinigten Königreich und den USA zu tragen sind. Folglich wird auch davon ausgegangen, dass die Nettoverschuldung über dem Niveau des Vorjahres liegen wird.

Auch hier ist zu berücksichtigen, dass das tatsächliche Ergebnis in hohem Maße von Ereignissen abhängt, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen und deren Eintreten weltweit unbekannt ist.

1.5 CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 sind bestimmte Risiken dargestellt, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie die Fortführung des Unternehmens haben könnten. Ferner haben wir dort unsere wesentlichsten Chancen sowie die Ausgestaltung unseres Risikomanagementsystems beschrieben.

Da die weitere Entwicklung der Coronapandemie in den Kernmärkten, in denen Wild Bunch tätig ist, und die globalen Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes mit einhergehender Steigerung der Lebenshaltungskosten gegenwärtig nicht absehbar ist, lassen sich auch ihre Folgen zurzeit nicht solide abschätzen. Aus diesem Grund ist der Inhalt dieses Risikoberichts mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet.

Wild Bunch geht jedoch davon aus, dass insbesondere folgende, im Geschäftsbericht 2021 berichtete Kategorien von Risiken infolge der Coronapandemie und der politischen Unsicherheit besonders immanent sind: Vertriebsrisiken, das Risiko des Zugangs zu neuen Filmrechten, das Risiko verringerter Konsumausgaben aufgrund von wirtschaftlicher Unsicherheit, unklare regulatorische Anforderungen durch nationale Pandemie-Gesetzgebungen, Ausfallrisiken bei Kunden und Geschäftspartnern, Liquiditätsrisiken sowie im Vergleich zum Jahresende 2021 Wertminderungsrisiken bei Vermögenswerten. Die jeweilige Auswirkung und

Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Risiken sind nicht genau einschätzbar. Jedoch kann die Wild Bunch Gruppe nicht ausschließen, dass bei einem oder mehreren Risiken eine sehr hohe Auswirkung sehr wahrscheinlich ist.

Die Einschätzung der im Chancenbericht 2021 genannten Chancen hat sich nicht grundlegend verändert.

Auf Basis der aktuell vorliegenden Informationen und Einschätzungen, insbesondere der Eintrittswahrscheinlichkeiten, der maximalen Schadenshöhe und der Wirkung der getroffenen Gegenmaßnahmen, ist der Vorstand der Wild Bunch AG unverändert der Überzeugung, dass neben den dargestellten bestandsgefährdenden Liquiditätsrisiken aktuell keine Risiken bekannt sind, die einen den Bestand des Konzerns gefährdenden Charakter aufweisen.

Im Berichtszeitraum wurden keine weiteren bedeutsamen Risiken und Chancen identifiziert, die über die Risiken und Chancen hinausgehen, die im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 sowie in diesem Halbjahresfinanzbericht dargestellt sind. Weitere Risiken und Chancen, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir gegenwärtig als unwesentlich einschätzen, könnten ebenfalls unsere Geschäftstätigkeiten sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beeinflussen. Wir verweisen auch auf die Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen am Ende dieses Berichtes.

KONZERN HALBJAHRES ABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Verkürzte Konzernbilanz - Aktiva

Verkürzte Konzernbilanz - Passiva

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Anhang zum Konzernhalbjahresabschluss

Konzernhalbjahresabschluss

Konzern-Gewinn und Verlustrechnung

in T€	1.1. bis 30.06.2022	1.1. bis 30.06.2021
Umsatzerlöse	24.299	21.375
Sonstige filmbezogene Erträge	1.196	1.009
Betriebserträge	25.495	22.384
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-18.488	-16.836
Bruttogewinn	7.008	5.548
Sonstige betriebliche Erträge	306	512
Verwaltungsaufwendungen	-8.984	-8.006
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-184	-178
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	-1.854	-2.124
Finanzerträge	268	229
Finanzaufwendungen	-4.472	-3.676
Ergebnis assoziierter Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	87	-135
Finanzergebnis	-4.116	-3.582
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	-5.970	-5.706
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	-111
Konzernergebnis	-5.964	-5.817
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-16	186
Ergebnisanteil Anteilseigner	-5.948	-6.003
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien (Stück)	23.942.695	23.942.695
Potenziell verwässerte Anzahl Aktien (Stück)	23.942.695	23.942.695
Gewichteter Durchschnitt aller Aktien (Stück)	23.942.695	23.942.695
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€ pro Aktie)	-0,25	-0,25
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€ pro Aktie)	-0,25	-0,25

Konzernhalbjahresabschluss

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in T€	1.1. bis 30.06.2022	1.1. bis 30.06.2021
Aufstellung der erfassten Erträge und Aufwendungen		
Konzernergebnis	-5.964	-5.817
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden		
Sonstiges Ergebnis		
Konzerngesamtergebnis	-5.964	-5.817
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	-16	186
Ergebnisanteil Anteilseigner	-5.948	-6.003

Konzernhalbjahresabschluss

Verkürzte Konzernbilanz - Aktiva

in T€	30.06.2022	31.12.2021
Geschäfts- oder Firmenwert	68.239	68.239
Immaterielle Vermögenswerte	52.306	43.845
Nutzungsrechte	2.359	2.994
Sachanlagen	755	762
Finanzanlagen	816	823
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	2.257	2.169
Aktive latente Steuern	959	1.050
Sonstige Vermögenswerte	92	354
Langfristige Vermögenswerte	127.784	120.237
Vorräte	663	580
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.109	34.351
Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	78	17
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11.255	11.222
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	6.719	5.866
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23.306	26.591
Kurzfristige Vermögenswerte	70.130	78.627
Aktiva	197.914	198.864

Verkürzte Konzernbilanz - Passiva

in T€	30.06.2022	31.12.2021
Eigenkapital Anteilseigner	10.474	16.422
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-337	-320
Eigenkapital	10.137	16.101
Pensionsverpflichtungen	713	735
Rückstellungen	70	56
Passive latente Steuern	1.046	1.296
Finanzverbindlichkeiten	70.396	69.666
Sonstige Verbindlichkeiten	3.183	2.539
Langfristige Verbindlichkeiten	75.408	74.292
Rückstellungen	816	858
Finanzverbindlichkeiten	58.996	52.789
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.181	20.904
Vertragsverbindlichkeiten	11.409	8.704
Verbindlichkeiten aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.017	864
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	15.827	19.770
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	4.124	4.584
Kurzfristige Verbindlichkeiten	112.370	108.471
Passiva	197.914	198.864

Konzernhalbjahresabschluss

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	1.1. bis 30.06.2022	1.1. bis 30.06.2021
Konzernergebnis	-5.964	-5.817
Abschreibungen/Zuschreibungen	7.237	8.710
Ergebnis der nach der Equity-Methode einbezogenen Unternehmen	-87	135
Veränderung der Rückstellungen	-50	25
Veränderung der latenten Steuern	-160	111
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	1.397	90
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.196	3.323
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-717	-4.106
Veränderung der übrigen Aktiva und Passiva	-1.615	-1.102
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	6.235	1.369
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten sowie Sachanlagen	1	33
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-12.951	-9.529
Investitionen in Sachanlagen	-32	-8
Erwerb von Anteilen an konsolidierten Tochterunternehmen und Geschäftseinheiten abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0	-105
Investitionen in Finanzanlagen	-0	-11
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-12.982	-9.619
Einzahlung Eigenkapital nicht beherrschende Anteile	0	-45
Aufnahme von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	4.622	3.270
Tilgung von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-535	-2.633
Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-659	-197
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	3.428	395
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-3.319	-7.855
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	26.584	24.924
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	23.265	17.069

Konzernhalbjahresabschluss

Konzern-Eigenkapitalveränderungrechnung

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Erwirtschaftetes Eigenkapital
Stand 1. Januar 2021	23.943	56.649	-49.694
Sonstige Einlagen in das Eigenkapital	-	1.129	-
Jahresergebnis	-	-	-15.583
Sonstiges Ergebnis	-	-	-
Veränderung Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-	-	6
Sonstige Anpassungen	-	-	28
Stand 31. Dezember 2021	23.943	57.778	-65.244
Stand 1. Januar 2022	23.943	57.778	-65.244
Periodenergebnis	-	-	-5.948
Sonstige Einlagen in das Eigenkapital	-	-	-
Sonstige Anpassungen	-	-	-
Stand 30. Juni 2022	23.943	57.778	-71.191

Kumuliertes übriges Eigenkapital				
Sonstiges Eigenkapital	Sonstiges Eigenkapital Steuern	Eigenkapital Anteilseigner	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Eigenkapital
-65	27	30.860	-209	30.650
		1.129		1.129
		-15.583	-62	-15.644
-26	8	-18	1	-17
		6	-51	-45
		28		28
-91	35	16.421	-321	16.101
-91	35	16.421	-321	16.101
		-5.948	-16	-5.964
		-		
		-		
-91	35	10.474	-337	10.136

Konzernhalbjahresabschluss

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Gegenstand dieses verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses zum 30. Juni 2022 sind die Wild Bunch AG und ihre Tochterunternehmen (das Unternehmen, die Gesellschaft oder Wild Bunch). Dieser Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt, wie sie vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind. Der Konzernhalbjahresabschluss soll im Zusammenhang mit dem Wild Bunch IFRS-Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 gelesen werden. Die im Konzernhalbjahresabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen, die im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 zur Anwendung kamen.

Die Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch entsprechend § 317 HGB geprüft. Er wurde am 29. September 2022 vom Vorstand zur Veröffentlichung freigegeben.

1.1 Grundlagen der Aufstellung des verkürzten Konzernhalbjahresabschlusses 2021

Mit Schreiben vom 28. Juli 2020 hat die Deutsche Prüfstelle für Rechnungslegung („DPR“) angekündigt, den Konzernabschluss der Wild Bunch AG zum 31. Dezember 2019 einer Stichprobenprüfung (Prüfung nach § 342b Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 HGB) zu unterziehen. Diese Prüfung, die mit Unterbrechungen hauptsächlich im Zeitraum von Oktober 2020 bis März 2021 stattfand und am 26. März 2021 auf die Verrechnung der Kosten der Kapitalerhöhungen ausgedehnt wurde, führte am 15. Juli 2021 zur Mitteilung an Wild Bunch über konkrete Feststellungen zu folgenden Sachverhalten:

- Bewertung des Geschäfts- oder Firmenwerts
- Bewertung der bilanzierten Filmverleihrechte
- Abzug der Kosten vom Eigenkapital im Zusammenhang mit den Kapitalerhöhungen

(die "Feststellungen"). Wild Bunch hält die Feststellungen für unbegründet, kann aber nicht ausschließen, dass eine oder alle Feststellungen im weiteren Verlauf des Verfahrens bestätigt werden. Wild Bunch hat am 1. September 2021 Einspruch gegen die Feststellungen der DPR eingelegt. Am 22. September 2021 eröffnete die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) als zuständige Widerspruchsbehörde ein Widerspruchsverfahren zu den Feststellungen. Wild Bunch hat am 4. Mai 2022 fristgemäß ihre Stellungnahme an die BaFin abgegeben und darin die Feststellungen der DPR jeweils zurückgewiesen.

Darüber hinaus hat die DPR mit Schreiben vom 17. Dezember 2020 angekündigt, den verkürzten Konzernabschluss der Wild Bunch AG zum 30. Juni 2020 einer Prüfung nach § 342b Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 HGB zu unterziehen (anlassbezogene Prüfung). Anlass für die Prüfung waren Zweifel an der Bilanzierung von Firmenwerten und Filmtiteln sowie aktiven latenten Steuern.

Wild Bunch hatte am 14. September 2021 die Mitteilung über vorläufige Feststellungen durch die DPR und endgültige Feststellungen zum verkürzten Abschluss erhalten. Die endgültigen Feststellungen beschränken sich auf die Bewertung des Geschäfts- oder Firmenwertes und die Bewertung der Filmverwertungsrechte. Wild Bunch hält diese Feststellungen für unbegründet, kann aber nicht ausschließen, dass sich im weiteren Verlauf des Prüfungsverfahrens eine oder alle Feststellungen bestätigen. Wild Bunch hat am 21. September 2021 Einspruch gegen die Feststellungen der DPR zum verkürzten Abschluss 2020 eingelegt.

Am 6. Oktober 2021 eröffnete die BaFin als zuständige Widerspruchsbehörde ein Widerspruchsverfahren zu den Feststellungen zum verkürzten Abschluss 2020. Wild Bunch hat am 4. Mai 2022 fristgemäß ihre Stellungnahme an die BaFin abgegeben und darin die Feststellungen der DPR jeweils zurückgewiesen.

Bis zum Stichtag hat Wild Bunch von der BaFin keine Informationen oder Aktualisierung über den Stand der beiden Widerspruchsverfahren erhalten.

Es ist nicht auszuschließen, dass die BaFin die Feststellungen der DPR in Bezug auf die anlassbezogene Prüfung des verkürzten Konzernabschlusses zum 30. Juni 2020 bestätigt und daher bei künftigen Veröffentlichungen sowohl des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2019 als auch des verkürzten Konzernabschlusses zum 30. Juni 2020 Fehlerkorrekturen nach IAS 8 erforderlich sein können.

2. Änderungen wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Folgende neue oder überarbeitete für den Konzernabschluss der Wild Bunch AG möglicherweise relevanten Standards und Interpretationen, die in der Berichtsperiode noch nicht verpflichtend anzuwenden waren oder noch nicht von der Europäischen Kommission übernommen wurden, werden nicht vorzeitig angewandt:

Standards / Interpretation		Anwendungspflicht in der EU
IAS 1 Darstellung des Abschlusses	Änderungen an den Kriterien zur Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig.	01.01.2023
IAS 1 Darstellung des Abschlusses einschließlich Änderungen am Practice Statement 2	Verbesserung der Angaben zu Rechnungslegungsmethoden und entsprechende Anpassung der Guidance im Practice Statement 2.	01.01.2023
IAS 8 Rechnungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehler	Klarstellung zur Unterscheidung von Änderungen der Rechnungslegungsmethoden und rechnungslegungsbezogenen Schätzungen.	01.01.2023
IAS 12 Ertragsteuern	Latente Steuern auf Aktiva und Passiva, die aus derselben Transaktion stammen.	01.01.2023

Der Konzern beabsichtigt diese Standards und Interpretationen ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens anzuwenden.

Die Auswirkungen aus ihrer erstmaligen Anwendung auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns werden voraussichtlich von untergeordneter Bedeutung sein.

3. Ermessensausübungen und Schätzunsicherheiten

Bei der Erstellung des Konzernhalbjahresabschlusses wurden vom Management Einschätzungen, Annahmen und Ermessensentscheidungen getroffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Schulden sowie die Angabe von Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Aufgrund der derzeit unabsehbaren Folgen der Coronapandemie und der politischen Unsicherheit unterliegen diese Einschätzungen, Annahmen und Ermessensentscheidungen einer erhöhten Unsicherheit. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Einschätzungen, Annahmen und Ermessensentscheidungen abweichen. Diese Abweichungen können einen erheblichen Einfluss auf den Zwischenabschluss des Konzerns haben.

Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte

Nach IAS 36 werden jährliche Wertminderungstests unterzogen. Bei Vorliegen eines Hinweises einer möglichen Wertminderung wird außerplanmäßig ein Wertminderungstest durchgeführt. Wertminderungstests für die Geschäfts- oder Firmenwerte werden auf Ebene derselben zahlungsmittelgenerierenden Einheiten vorgenommen.

Zum 31. Dezember 2021 wurde ein Wertminderungstest durchgeführt, der eine Wertminderung von T€ 1.417 ergab. Zum 30. Juni 2022 lagen keine Anzeichen für eine Wertminderung vor.

4. Konsolidierungskreis

Die Zusammensetzung des Konsolidierungskreises des Wild Bunch-Konzerns hat sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2021 nicht verändert.

5. Finanzinstrumente

In den nachfolgenden Tabellen sind die Finanzinstrumente nach Bewertungskategorien dargestellt. Die in der Konzernbilanz zum 30. Juni 2022 bzw. 31. Dezember 2021 ausgewiesenen Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, stimmen jeweils im Wesentlichen mit den beizulegenden Zeitwerten („Fair Values“) überein.

Finanzielle Vermögenswerte zum 30.06.2022 in T€	Bewertung gemäß IFRS 9			
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	28.109	28.109		28.109
Sonstige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzanlagen (Eigenkapitalinstrumente)				
Übrige Finanzanlagen	816	816		816
Sonstige Forderungen	11.255	11.255		11.255
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	23.306	23.306		23.306
Finanzielle Vermögenswerte	63.486	63.486		63.486

Finanzielle Verbindlichkeiten zum 30.06.2022 in T€	Bewertung gemäß IFRS 9			
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert
Finanzverbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.021	20.021		20.021
Leasingverbindlichkeiten	2.687			2.687
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	106.684	106.684		106.684
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.181	20.181		20.181
Derivative Verbindlichkeit				
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	15.827	15.827		15.827
Finanzielle Verbindlichkeiten	165.399	162.712	2.687	165.399

Finanzielle Vermögenswerte zum 31.12.2021 in T€	Bewertung gemäß IFRS 9			
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	34.351	34.351		34.351
Sonstige finanzielle Vermögenswerte				
Sonstige Finanzanlagen				
Übrige Finanzanlagen	823	823		823
Sonstige Forderungen	11.222	11.222		11.222
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	26.591	26.591		26.591
Finanzielle Vermögenswerte	72.988	72.988		72.988

Finanzielle Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 in T€	Bewertung gemäß IFRS 9			
	Buchwert	Fortgeführte Anschaffungskosten	Beizulegender Zeitwert erfolgsneutral	Beizulegender Zeitwert
Finanzverbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.430	16.430		16.430
Leasingverbindlichkeiten	3.346		3.346	3.346
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	102.678	102.678		102.678
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.904	20.904		20.904
Derivative Verbindlichkeit				
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	19.770	19.770		19.770
Finanzielle Verbindlichkeiten	163.128	159.782	3.346	163.128

6. Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Finanzergebnis in T€	1.1. bis 30.06.2022	1.1. bis 30.06.2021
Zinserträge	0	0
Fremdwährungsgewinne aus nicht operativer Tätigkeit	299	218
Sonstige Zinserträge	-31	11
Finanzerträge	268	229
Zinsaufwendungen aus Finanzverbindlichkeiten	4.335	3.625
Fremdwährungsverluste aus nicht operativer Tätigkeit	137	18
Sonstige Zinsaufwendungen		33
Finanzaufwendungen	4.472	3.676
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	87	-135
Ergebnis assoziierter Unternehmen	87	-135
Summe	-4.116	-3.582

7. Segmentberichterstattung

Wild Bunch ist unverändert in die folgenden zwei berichtspflichtigen Geschäftssegmente unterteilt:

- a. Das Geschäftssegment „Internationaler Vertrieb und Verleih sowie Filmproduktion“ beinhaltet die Produktion und den Vertrieb von Filmen.
- b. Das Geschäftssegment „Sonstige“ umfasst insbesondere das Betreiben einer VOD-Plattform und sonstige Aktivitäten.

Das Segment Internationaler Vertrieb und Verleih sowie Filmproduktion beinhaltet zum einen den Weltvertrieb und die Auswertung von Filmen in Kinos in Frankreich, Italien, Spanien, Deutschland und Österreich sowie die Auswertung von Kinofilmen im Fernsehen und auf Video und DVD und zum anderen die Filmproduktion.

Die Betriebsergebnisse der Geschäftseinheiten werden jeweils vom Vorstand überwacht, um Entscheidungen über die Verteilung der Ressourcen zu fällen und um die Ertragskraft der Einheiten zu bestimmen. Die Entwicklung der Segmente wird anhand des Ergebnisses beurteilt und in Übereinstimmung mit dem Ergebnis im Konzernabschluss bewertet.

Segmentinformationen Geschäftsfelder in T€	Internationaler Vertrieb und Verleih sowie Filmproduktion		Sonstige		Konzern	
	H1 2022	H1 2021	H1 2022	H1 2021	H1 2022	H1 2021
Umsatzerlöse	22.035	18.995	2.264	2.380	24.299	21.375
Sonstige filmbezogene Erträge	827	524	369	485	1.196	1.009
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-16.813	-15.143	-1.675	-1.692	-18.488	-16.836
Segmentergebnis	6.049	4.375	959	1.173	7.008	5.548
Nicht zugeordnete Ergebniselemente:						
Sonstige betriebliche Erträge					306	512
Verwaltungsaufwendungen					-8.984	-8.006
Sonstige betriebliche Aufwendungen					-184	-178
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern					-1.854	-2.124
Finanzerträge					268	229
Finanzaufwendungen					-4.472	-3.676
Ergebnis assoziierter Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen					87	-135
Ergebnis vor Steuern					-5.970	-5.706

8. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Als nahestehende Unternehmen oder Personen im Sinne des IAS 24 gelten Unternehmen oder Personen, die den Wild Bunch Konzern beherrschen oder von ihm beherrscht werden, insbesondere nicht konsolidierte Tochtergesellschaften, zu Anschaffungskosten oder at-equity einbezogene Gemeinschafts- und assoziierte Unternehmen.

Als nahestehende Personen gelten die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Wild Bunch AG sowie ihre Familienangehörigen.

Die Gesellschaft betrachtet die Voltaire Finance B.V. („Voltaire“), Schiphol, Niederlande und deren Muttergesellschaft, die Tennor Holding B.V. („Tennor“), Schiphol, Niederlande als nahestehende Unternehmen. Voltaire hielt zum 30. Juni 2022 und zum 31. Dezember 2021 insgesamt 96,9 % der Stimmrechte der Gesellschaft. Des Weiteren betrachtet die Gesellschaft Herrn Lars Windhorst als nahestehende Person und „ultimate controlling party“, da er nach Information der Gesellschaft Tennor beherrscht. Voltaire hat der Gesellschaft verschiedene Darlehen über insgesamt nominal € 85,3 Mio. (31.12.2021: nominal € 85,3 Mio.) zur Verfügung gestellt. Am 25. April 2022 hat die Wild Bunch AG und die Wild Bunch S.A. mit Voltaire und Tennor die erneute Stundung jeglicher Zahlungsverpflichtungen und jeglicher Zahlungen von aufgelaufenen und ausstehenden sowie weiter entstehenden Zinsen aus den zuvor genannten Kreditvereinbarungen bis zum 31. Dezember 2023 vereinbart sowie die darin vereinbarten Financial Covenants bis zum 1. Januar 2024 ausgesetzt. Am 28. September 2022 wurde die Laufzeit der vorgenannten Kreditverträge bis zum 28. September 2025 verlängert. Des Weiteren hat Voltaire zugunsten der Wild Bunch AG eine unbefristete, selbstschuldnerische Höchstbetragsbürgschaft bzw. Garantie über den gesamten Betrag des Kreditrahmens von € 18,0 Mio. übernommen. Betreffend der Transaktion der Gesellschaft mit Voltaire wird auf die Abschnitte 3.10. und 3.14. des Konzernanhangs im am 29. April 2022 veröffentlichten Geschäftsbericht 2021 der Wild Bunch Gruppe verwiesen.

Die derzeitigen Mitglieder des Vorstands haben Arbeitsverträge mit der Tennor Holding B.V. abgeschlossen. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 wurden von der Wild Bunch AG keine Verpflichtungen eingegangen und keine Vergütungen gezahlt.

Neben den satzungsgemäßen Vergütungen an die Aufsichtsratsmitglieder bestanden Geschäftsbeziehungen zu den folgenden nahestehenden Personen und Unternehmen:

Mit dem assoziierten Unternehmen Circuito Cinema s.r.l., Rom, Italien, bestanden zum 30. Juni 2022 bei dem Konzernunternehmen BIM s.r.l., Rom, Italien, Darlehen in Höhe von T€ 303 (31.12.2021: T€ 303) und sonstige Forderungen in Höhe von T€ 4 (31.12.2021: T€ 17). Des Weiteren bestanden gegenüber Circuito Cinema Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 16 (31.12.2021: T€ 61). Circuito Cinema rechnete im ersten Halbjahr 2022 Kinoerlöse in Höhe von T€ 77 (6M 2021: T€ 23,3) mit der Gesellschafterin BIM s.r.l. ab. Circuito Cinema erbrachte im ersten

Halbjahr 2022 Dienstleistungen im Rahmen der Vermarktung von Filmen für die Gesellschafterin BIM s.r.l. in Höhe von T€ 39,9.

Im Jahr 2022 hat BIM Distribuzione s.r.l. eine Bürgschaft in Höhe von T€ 600 für einen Bankkredit übernommen, den Circuito Cinema s.r.l. von der Banca Nazionale del Lavoro erhalten hat.

Im Jahr 2021 hat BIM Distribuzione s.r.l. eine Bürgschaft in Höhe von T€ 199 für die Umschuldung eines Bankdarlehens übernommen, das Circuito Cinema s.r.l. von der Banca Nazionale del Lavoro erhalten hat.

Im Jahr 2021 fand eine Kapitalerhöhung bei der Circuito Cinema s.r.l. in Höhe von T€ 420 statt, und die BIM Distribuzione s.r.l. nahm entsprechend ihrer Quote mit T€ 105 daran teil.

Die Wild Bunch S.A. hat zum 30. Juni 2022 Forderungen von T€ 1.557 (31.12.2021: T€ 1.153) gegen die Wild Bunch International S.A., Paris, Frankreich. Die Forderungen resultieren aus im Rahmen eines Shared Service Agreements von der Wild Bunch S.A. erbrachten administrativen Dienstleistungen. Des Weiteren weist die Wild Bunch S.A. Verbindlichkeiten gegenüber der Wild Bunch International S.A. von T€ 1.100 (31.12.2021: T€ 768) aus. Die Verbindlichkeiten resultieren aus Gebühren gemäß der zwischen den Parteien bestehenden Vertriebsvereinbarung. Im Berichtszeitraum erbrachte die Wild Bunch International S.A. im Zusammenhang mit der Vermarktung von Filmen Dienstleistungen in Höhe von T€ 23. Des Weiteren hat die Wild Bunch S.A. in den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2022 insgesamt Kosten in Höhe von T€ 302 für Administrationskosten an die Wild Bunch International S.A. weiterbelastet.

Zum 30. Juni 2022 hat Vértigo Films S.L., Madrid, Spanien eine Verbindlichkeit gegenüber der Wild Bunch International S.A. in Höhe von T€ 133,5 im Zusammenhang mit dem Erwerb von Rechten.

Darüber hinaus bestehen keine wesentlichen Transaktionen mit den anderen assoziierten Unternehmen.

Allen Geschäften mit nahestehenden Personen und Unternehmen wurden marktübliche Konditionen zugrunde gelegt.

9. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 30. Juni 2022 hatte der Konzern folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten in T€	30.06.2022				31.12.2021			
	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit von 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre
Minimumgarantien	15.185	6.897	8.288	0	21.809	9.697	12.112	0
Sonstige	1.369	924	445	0	337	253	84	0
Summe	16.555	7.821	8.734	0	22.147	9.950	12.196	0

Die finanziellen Verpflichtungen aus Minimumgarantien zum 30. Juni 2022 sind überwiegend mit einer Restlaufzeit von unter fünf Jahren ausgewiesen, die Fertigstellungstermine für die einzelnen Filme sind jedoch oft mit Unsicherheiten behaftet und können sich zum Teil deutlich verzögern.

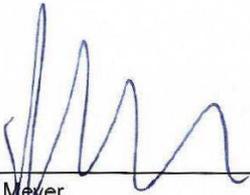
Darüber hinaus bestehen Eventualverbindlichkeiten aus erfolgsbedingt rückzahlbaren Fördermitteldarlehen im Zusammenhang mit der Produktions- und Verleihförderung von T€ 8.578 (31.12.2021: T€ 8.416). Diese Fördermittel sind jedoch nur aus anteiligen zukünftigen Erlösen, die die Kosten übersteigen, zurückzuführen. Derzeit geht die Gesellschaft nicht davon aus, dass diese Fördermittel zurückgeführt werden müssen.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 28. September 2022 haben Wild Bunch und sein Anteilseigner Voltaire Finance B.V. formell einen Vertrag über eine umfassende Rahmenfinanzierung mit einem Volumen in Höhe von T€ 100.000 abgeschlossen. In ihrem Konzernabschluss 2021 hatte Wild Bunch berichtet, dass sie sich mit dem Gesellschafter über die Bereitstellung einer globalen Finanzierung einig ist. Eine Tranchenfinanzierung im Rahmen dieser Vereinbarung wird in der Folge erwartet.

Berlin, den 29. September 2022

Wild Bunch AG



Ron Meyer
Vorstandsvorsitzender (CEO)



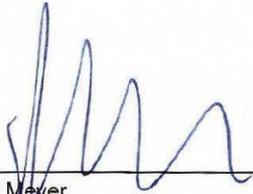
Sophie Jordan
(Co-CEO)

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 29. September 2022

Wild Bunch AG



Ron Meyer
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Sophie Jordan
(Co-CEO)

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN UND HINWEISE

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Wild Bunch betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Wild Bunch-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Wild Bunch liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, sollten behördliche Entscheidungen, Einschätzungen oder Auflagen anders als erwartet ausfallen oder sollte es sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse von Wild Bunch (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Wild Bunch übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Dokument nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen ist die deutsche Fassung des Dokuments maßgeblich und der englischen Übersetzung vor.

Aus technischen Gründen kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Dokument enthaltenen und den aufgrund gesetzlicher Vorgaben veröffentlichten Rechnungslegungsunterlagen kommen.

IMPRESSUM

Herausgeber

Wild Bunch AG
Michaelkirchstr. 17 - 18
10179 Berlin
Deutschland

Telefon +49 30 880 91 700
Telefax +49 30 880 91 774
Email: investorrelations@wildbunch.eu
www.wildbunch.eu

Vorstand

Ron Meyer
Sophie Jordan

Registergericht

Amtsgericht Berlin Charlottenburg

Registernummer

HRB 68059

2022

Fotos**Titel**

AYA ET LA SORCIERE	© 2020 NHK, NEP, STUDIO GHIBLI
BELLE	© 2021 STUDIO CHIZU
COMPAGNONS	© 2020 SOYOUZ FILMS - WILD BUNCH - FRANCE 2 CINEMA
LA ABUELA	© 2021 LA ABUELA APACHE AIE / APACHE FILMS / LES FILMS DU WORSO - PHOTO: JORGE ALVARIÑO
LE SOMMET DES DIEUX	© 2021 - JULIANNE FILMS - FOLIVARI - MELUSINE PRODUCTIONS - FRANCE 3 CINEMA - AURA CINEMA
LES PROMESSES	© 2021 24 25 FILMS - WILD BUNCH - FRANCE 2 CINÉMA
LIEBER THOMAS	© ZEITSPRUNG PICTURES - WILD BUNCH GERMANY
MR DEEDS	© 1936 RENEWED 1963 COLUMBIA PICTURES INDUSTRIES INC.
RIPOSTE FEMINISTE	© PALMERAIE ET DÉSERT - FRANCE 2 CINÉMA
SENTIMENTAL	© IMPOSSIBLE FILMS, S.L. / SENTIMENTALFILM AIE - PHOTO: CATERINA BARJAU
SOUVENIRS GOUTTE A GOUTTE	© 1991 HOTARU OKAMOTO-YUKO TONE- STUDIO GHIBLI-NH
STOWAWAY	© XYZ FILMS - AUGENSCHN FILMPRODUKTION - RISE PICTURES
THE ICE ROAD	© 2021 WILD BUNCH GERMANY
TOKYO SHAKING	© 2021 - LES FILMS DU LENDEMAIN - WILD BUNCH - SCOPE PICTURES

